



NDR Podium der Jungen: 'Cellissimo'

NDR Podium der Jungen: "Cellissimo"
Termine: Sonntag, 1. März, 18.00 Uhr, Rolf-Liebermann-Studio, Hamburg
Sendung: Freitag, 10. April, 20.00 Uhr, NDR Kultur
Ein höchst begabter Cellist ist am Sonntag, 1. März, ab 18 Uhr im Hamburger Rolf-Liebermann-Studio des NDR in der Konzertreihe NDR Podium der Jungen zu hören. Gabriel Schwabe tritt dann gemeinsam mit dem NDR Chor unter der Leitung von Philipp Ahmann auf. NDR Kultur sendet eine Aufzeichnung am Freitag, 10. April, ab 20.00 Uhr. Auszüge aus diesem Programm präsentiert der NDR dem jungen Publikum schon am 26. Februar im Rahmen seiner Reihe "Konzert statt Schule".
Mit 18 Jahren gewann Gabriel Schwabe den Grand Prix Emmanuel Feuermann, mit 19 den Musikwettbewerb des Deutschen Musikrates. Beim Concours Rostropowitsch erhielt er mit 21 den Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes "Invocation" von Éric Tanguy. Im selben Jahr gewann Schwabe den prestigereichen Pierre Fournier Award. Es folgte das Rezitaldebüt in der Londoner Wigmore Hall sowie das Solistendebüt mit dem Philharmonia Orchestra. Der junge Musiker, der 1988 in Berlin als Sohn deutsch-spanischer Eltern geboren wurde, könnte mit seinem bisherigen Lebenslauf auch gut zehn Jahre älter sein. Dabei begann er mit dem Violoncello-Spiel erst als Neunjähriger, nachdem er die Geige beiseitegelegt hatte: "Ich konnte trotz aller Bemühungen kein Vibrato zustande bringen", sagt er. "Bis heute verstehe ich nicht, wie es geht. Umso glücklicher war ich dann, als ich feststellte, dass ich es auf dem Cello sofort umsetzen und mich auf dem Instrument überhaupt intuitiver ausdrücken konnte." Gabriel Schwabe studierte bei Catalin Ilea an der Berliner Universität der Künste und ist seit 2008 Student von Frans Helmerson an der Kronberg Academy; zudem nahm er an Meisterkursen von Heinrich Schiff, Janos Starker, David Geringas, Tabea Zimmermann und Gidon Kremer teil.
In der Reihe NDR Podium der Jungen ist Gabriel Schwabe gemeinsam mit dem von Philipp Ahmann dirigierten NDR Chor zu erleben - mit einem extravaganen Programm, das einen Bogen vom Barockzeitalter bis zur Moderne schlägt: Eingeleitet wird der Abend mit der Suite für Violoncello solo Nr. 2 d-Moll BWV 1008 von Johann Sebastian Bach, die mit einem furiosen Charakterstück ausklingt. Anschließend steht John Tavener's Trauermusik "Svyati" für die seltene Besetzung von 12-stimmigem Chor und Solo-Violoncello auf dem Programm, deren kirchenslawischer Text seine Wurzeln in der russisch-orthodoxen Kirche hat. Nach George Crumbs hochvirtuoser Sonate für Violoncello solo klingt das Konzert mit Johann Sebastian Bachs Motette "Ich lasse dich nicht" BWV Anh. 159 sowie mit Knut Nystedts Stabat Mater für Violoncello und Chor aus.
Karten gibt es für 18,- Euro, erm. 9,- Euro (zuzüglich zehn Prozent Vorverkaufsgebühr) im NDR Ticketshop, Levantehaus, Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg, Tel.: 040/ 44 192 192, online unter ndr.tickets.de, E-Mail: ticketshop@ndr.de, sowie an bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.
NDR - Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 (40) 4156-0
Telefax: 00 49 (040) 44 76 02
Mail: info@ndr.de
URL: <http://www.ndr.de>

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de
info@ndr.de

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

ndr.de
info@ndr.de

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.